



WIN-CHARTA NACHHALTIGKEITSBERICHT

2020/2021

HAFENVERWALTUNG KEHL
KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS



Inhaltsverzeichnis

1. Über uns	1
2. Die WIN-Charta	2
3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement	3
4. Unsere Schwerpunktthemen	4
Umweltbelange / Leitsatz 05: Energie und Emission	4
Ökonomischer Mehrwert / Leitsatz 07: Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	7
Ökonomischer Mehrwert / Leitsatz 08: Nachhaltige Innovationen	9
5. Weitere Aktivitäten	11
Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange	11
Umweltbelange	13
Ökonomischer Mehrwert	14
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	14
Regionaler Mehrwert	15
6. Unser WIN!-Projekt	18
7. Kontaktinformationen	20
Ansprechpartner	20
Impressum	20

1. Über uns

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Die Hafenverwaltung Kehl (HVK) ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Gemäß § 3 ihrer Satzung sind die Verwaltung, die Unterhaltung und die Verbesserung des Rheinhafens Kehl Gegenstand des Unternehmens. Ferner kann die HVK Geschäfte jeder Art durchführen, die dem Gegenstand des Unternehmens dienen. In diesem Zusammenhang bietet sie eine moderne und leistungsfähige, trimodale Umschlaganlage für Firmen der Region.

Mit einem jährlichen Gesamtgüterumschlag von wasserseitig rund 4,4 Mio. Tonnen und bahnseitig über 2,4 Mio. Tonnen zählt der Hafen Kehl zu den bedeutendsten Logistikkreisläufen im Südwesten. Von diesem Gesamtumschlag realisierte die HVK 2,1 Mio. Tonnen wasser- und bahnseitig in eigener operativer Verantwortung in 2020.

Die Vielseitigkeit der Umschlags- und Lagereitfähigkeit vom Betrieb des Containerterminals über den Umschlag von Schwer- und Massengut bis hin zur Bewirtschaftung von Hallen und Regallägern, ist ein entscheidender Erfolgsfaktor für das Unternehmen. Die HVK koordiniert und unterhält das ca. 320 ha große, landeseigene Industriegebiet mit seiner gesamten Infrastruktur.

Neben der Weiterentwicklung der Logistikströme sowie der Lager- und Umschlaggeschäfte ist es der HVK wichtig, gemeinsam mit ihren Kunden nachhaltiges Wirtschaften als eine bedeutende Aufgabe zur Sicherung künftiger Lebensgrundlagen zu berücksichtigen.



Nach Abschluss der Umbaumaßnahmen:
Verwaltungsgebäude Hafenstraße 19

WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Dieser Bericht dokumentiert die Nachhaltigkeitsarbeit der HVK. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation des Unternehmens erforderlich sind und die die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen des Unternehmens widerspiegeln.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennt sich die HVK zu ihrer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben das Nachhaltigkeitsverständnis der HVK.

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte: *"Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf www.win-bw.com.

CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

Charta-Unterzeichner seit: 20.06.2017

ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

	SCHWER- PUNKTSETZUNG	QUALITATIVE DOKUMENTATION	QUANTITATIVE DOKUMENTATION
Leitsatz 1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 2	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 3	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 4	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 5	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 6	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 7	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 8	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 9	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 10	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 11	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 12	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

Unterstütztes WIN!-Projekt: Vorgezogener naturschutzrechtlicher Ausgleich, Hafen Kehl

Schwerpunktbereich:

- Energie und Klima Ressourcen Bildung für nachhaltige Entwicklung
 Mobilität Integration

Ausgleichsfläche „Animal Garden“:



Art der Förderung:

- Finanziell Materiell Personell

Umfang der Förderung: Finanzierung und Begleitung aller Maßnahmen und Tätigkeiten, die mit dem Projekt in Verbindung stehen.

Projektpate: Diplombiologe Dr. Ingo Nikusch

4. Unsere Schwerpunktt Themen

ÜBERBLICK ÜBER DIE GEWÄHLTEN SCHWERPUNKTE

Leitsatz 05: Energie und Emissionen: "Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."

Leitsatz 07: Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: "Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."

Leitsatz 08: Nachhaltige Innovationen: "Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Durch Maßnahmen zur Energieeinsparung und die Minderung von Emissionen tragen wir dazu bei Ressourcen zu schonen und den CO₂-Ausstoß zu minimieren.

Die Arbeitsplätze der Hafenverwaltung Kehl und darüber hinaus auch Arbeitsplätze vieler Logistikdienstleister und Firmen in der Region sind von einem langfristigen Unternehmenserfolg abhängig. Dieser Erfolg kann in der heutigen wirtschaftlichen Situation nur durch optimale Umschlag- und Lagerbedingungen sowie durch ausgereifte und angepasste Infrastrukturverbesserungen erreicht werden.

Dieser Erfolg ist nur mit motivierten und gut ausgebildeten Mitarbeitern möglich, die sich mit ihrem Unternehmen identifizieren. Aus diesem Grund beteiligen wir uns an Ausbildungsprogrammen oder lernen Quereinsteiger auch in fortgeschrittenem Alter an.

Umweltbelange / Leitsatz 05: Energie und Emission

ZIELSETZUNG

Als Logistikdienstleister im trimodalen Umschlag- und Lagerhaltungsgeschäft wurden im Betriebsbereich der HVK im Jahr 2020 etwa 6,8 Mio. t Massengüter, Düngemittel, Stückgut und über 127.000 TEU Container umgeschlagen. Hierfür sind erhebliche Energiemengen erforderlich.

Bereits im Jahr 2015 hat die HVK ein Energiemanagement eingeführt, das seit 2016 nach DIN EN ISO 50001 zertifiziert wird. Somit hat die HVK immer eine aktuelle Betriebsanalyse des Effizienzpotentials bei sämtlichen Einzelverbrauchern und konnte bereits einige Sparmaßnahmen umsetzen.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

ENERGIEPOLITIK DER HVK (STAND: 18.02.2020; AUSZUG AUS DEM ENM-HANDBUCH):

Nachhaltiges Wirtschaften war uns schon immer wichtig und die Steigerung der Energieeffizienz ist bei unserem Energieverbrauch ein wichtiger Bestandteil davon.

Die Energiepolitik bezieht sich gleichermaßen auf alle Bereiche, Tätigkeiten und Verfahren im Unternehmen.

Mit der Zertifizierung erbringen wir den Nachweis, dass das Management-System normgerecht und die Wirksamkeit nachgewiesen sind. Die Weiterentwicklung und die Angemessenheit werden durch den EnMB, das EnM-Team, die Managementbewertung und die Überwachungsaudits bzw. Re-Zertifizierungen jährlich überprüft.

Mit dem Energie-Management-System verfolgen wir diese Energieziele und Ziele:

- Verbesserung der Energieeffizienz
- Verringerung der CO₂ Belastung
- Kostentlastung
- Beim Erwerb von Produkten und Dienstleistungen
 - die Auslegung und
 - die Energieeffizienz möglichst berücksichtigen.

Die erforderlichen Strukturen sind geschaffen und die Verfügbarkeit der Informationen sowie die notwendigen Ressourcen zur Erreichung der Ziele und Energieziele sind sichergestellt. Wir versichern für das Erreichen der gesteckten Ziele ausreichend Ressourcen zur Verfügung zu stellen.

Durch die Zuordnungen von Verantwortung, Befugnissen und durch festgelegte Verfahren stellen wir sicher, dass alle Forderungen von Behörden, Gesetzen und der jeweiligen Norm in Bezug auf den Energieeinsatz, des Energieverbrauchs und der Energieeffizienz stets erfüllt werden.

Das Energiemanagement-System und die energiebezogene Leistung wollen wir systematisch, fortlaufend und nachhaltig verbessern.

Für die Realisierung der Energiepolitik ist das Mitwirken aller Mitarbeiter notwendig. Deshalb werden die Mitarbeiter umfassend und regelmäßig über den Stand des Energieprogramms informiert und in die Verwirklichung eingebunden. Darüber hinaus stellen wir sicher, dass unseren Mitarbeitern relevante Informationen jederzeit zugänglich sind.

Wir fordern hiermit ausdrücklich alle Mitarbeiter auf, sich bei der Erreichung der Energieziele und Ziele einzubringen. Nur gemeinsam kann dies gelingen.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Im Juli 2020 wurde die öffentliche Ladesäule in Betrieb genommen.
- Im September 2020 kam im PKW-Fuhrpark ein weiteres Elektrofahrzeug hinzu. Zeitgleich wurde die interne Ladestation in Betrieb genommen.

Öffentliche Ladesäule:



E-Fahrzeug mit interner Ladestation:



- Durch die neue Photovoltaikanlage auf dem Verwaltungsgebäude konnten 38% des Strombedarfes der Verwaltung und 32% des Strombedarfes der Werkstatt gedeckt werden. 71% des produzierten Stromes wurden verkauft.
- Der Anteil von GTL Fuel (einem synthetischen Dieselmotorkraftstoff) am Gesamtdieselmotorkraftstoffverbrauch konnte auf 79% gesteigert werden.
- In der Werfthalle III wurde die komplette Hallenbeleuchtung erneuert. Es wurden einstellbare LED Elemente verwendet, die in der Helligkeit an die Nutzung angepasst werden können. Hierdurch werden bei 39% mehr Lichtausbeute gleichzeitig 21% Strom eingespart. Die Schaltgruppen wurden dabei ebenfalls neu aufgeteilt. Dadurch sind die Bereiche nun getrennt schaltbar.
- In der Weststraße und Graudenerstraße wurde die komplette Straßenbeleuchtung auf LED umgestellt.
- In den Kabinen der Mobilbagger wurden Schaltuhren für die Kabinenheizungen eingebaut. Somit sind die Heizungen nur noch zum Schichtbetrieb aktiv.
- Bei den Reachstackern wurden zentrale Anschlussplätze geschaffen. Dabei wurde eine zusätzliche Schaltuhr eingebaut, die die Motorenvorwärmung und Kabinenheizung morgens aktiviert.
- Für die erforderliche Gleisbeleuchtung im Bereich Weststraße wurde ein steuerbares System mit Sensortechnik gewählt, das sich ab Dämmerungsbeginn bei Durchfahrt für 30 Minuten auf 90% aktiviert und anschließend wieder auf 10% herunterfährt.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Im März 2021 fand die Auditierung nach DIN EN ISO 50001:2018 erfolgreich statt. Durch den Bezug von Ökostrom und den Bezug von GTL-Fuel konnte der CO₂-Footprint deutlich verringert werden.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Ein drittes Elektrofahrzeug soll beschafft werden.

INDIKATOREN

Indikator 1:

- Ziel: Senkung des Co₂ Ausstoßes im PKW-Fuhrpark.
Ergebnis: Ein weiteres Fahrzeug mit Verbrennungstechnologie wurde im vergangenen Jahr durch ein Elektrofahrzeug ersetzt.

Indikator 2:

- Ziel: Steigerung des GTL-Anteils von 37% auf 70%.
Ergebnis: Der Anteil konnte im Jahr 2020 auf 79% gesteigert werden.

Indikator 3:

- Ziel: Bis Ende 2020 soll die Sanierung des Verwaltungsgebäudes abgeschlossen sein.
Ergebnis: Die Sanierung wurde Ende 2020 abgeschlossen. Ende Oktober 2020 waren alle Verwaltungsmitarbeiter wieder in Ihren Büros zurück.

AUSBLICK

Die Leuchtstoffröhren in der Schlosserei sollen durch LED-Leuchten ersetzt werden. Hierdurch wird eine Reduzierung der Leistung von 2.112 Watt auf 805 Watt vorgenommen.

- Unser Ziel: Reduzierung des Stromverbrauchs bei gleichzeitig besserer Lichtausbeute.

Derzeit laufen die Planungen für die Beschaffung von Elektro-Zweirädern, den dazugehörigen Abstellanlagen und der Ladeinfrastruktur.

- Unser Ziel: Bis Ende 2021/ Anfang 2022 sollen 5 E-Bikes, 1 Elektroroller und ein Lasten-Pedelec beschafft und die dazugehörige Ladeinfrastruktur eingerichtet werden. Eine Unterstellmöglichkeit soll ebenfalls geschaffen werden.

Ökonomischer Mehrwert / Leitsatz 07: Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

ZIELSETZUNG

Die Nachfrage nach gut ausgebildeten Fachkräften ist groß. Aus diesem Grund ist es für die Hafenverwaltung wichtig, die Arbeitsplätze und Arbeitsbedingungen attraktiv zu gestalten. Sie weist auf Arbeitsplatzmöglichkeiten hin und bietet ausgebildeten Arbeitskräften oder Quereinsteigern die Möglichkeit, sich an den Umschlaganlagen oder im Bereich der Werkerhaltung anlernen und weiterbilden zu lassen. Auf eine Durchmischung der Altersstruktur wird dabei Wert gelegt. Die HVK bietet auch älteren

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Arbeitskräften Beschäftigungsmöglichkeiten. Diese Arbeitsplätze müssen langfristig gesichert sein, um den Mitarbeitern eine verlässliche Perspektive zu bieten.

Die HVK gestaltet das Arbeitsumfeld ihrer Mitarbeiter durch moderne Umschlag- und Lagertechnik auch in Zukunft attraktiv und leistungsorientiert. Zusätzliche Ausbildungs- und Fortbildungsmöglichkeiten sollen den Mitarbeitern Sicherheit und Kompetenz am Arbeitsplatz geben.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Angebot von Ferienjobs für Schüler
- Neueinstellungen in den Bereichen Verwaltung und Umschlag
- Schulungsmaßnahmen in verschiedenen Bereichen
- Mehrere Mitarbeiter erhielten die Möglichkeit einer Weiterbildung.
- Fortschreibung der vierteljährlich erscheinenden Mitarbeiter-Information.
- Im Rahmen der Modernisierung des Verwaltungsgebäudes wurden moderne Büroarbeitsplätze geschaffen. Höhenverstellbaren Schreibtische ermöglichen ein ergonomisch stark verbessertes Arbeiten.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Die HVK bietet Perspektiven, erhält sichere Arbeitsplätze und erreicht durch eine hohe Mitarbeiterzufriedenheit, dass ihre Mitarbeiter gerne im Hafen arbeiten. Viele unserer Mitarbeiter sind bereits über Jahrzehnte mit der HVK verbunden. Durch diese Konstanz wird eine hohe Arbeitsqualität erreicht.

INDIKATOREN

Indikator 1:

- Im Betrachtungszeitraum konnten sieben neue Kolleg(inn)en eingestellt werden.

Indikator 2:

- Im Betrachtungszeitraum gab es keine Kündigung.

AUSBLICK

Auf die Themen *Mitarbeiter* und *Gesundheitsvorsorge* wird unter dem Leitsatz 02 / Mitarbeiterwohlbefinden näher eingegangen.

Die HVK wird ihren hohen technischen Standard bei den Umschlaganlagen, den Lagereinrichtungen und der Werkerhaltung beibehalten.

- Unser Ziel: In den Ruhestand ausscheidende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden weiterhin zeitnah und ggf. mit ausreichender Überschneidungszeit ersetzt.

Ökonomischer Mehrwert / Leitsatz 08: Nachhaltige Innovationen

ZIELSETZUNG

Schwerpunkt der operativen Geschäfte der Hafenverwaltung Kehl ist der eigene Umschlagbetrieb mit dem Bestreben, möglichst viel Gütertransport auf Schiene und Wasser zu verbringen. Im Vordergrund steht die Investition in beste verfügbare Technik, sei es im Terminalbetrieb, im Massengut- und Düngemittelumschlag oder in der Hallenlagerung.

Die Zertifizierung nach DIN EN ISO 50001 sichert einen hohen Energieeffizienz-Standard, verbunden mit einem dauerhaften Prozess zur Optimierung (siehe Leitsatz 05).

Der umfassende Maschinenpark wird durch Ersatzbeschaffungen nach aktuellsten technologischen Anforderungen stets auf einem modernen und damit auch Ressourcen schonenden Stand gehalten.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Zertifizierung unseres Energiemanagements nach DIN EN ISO 50001 (siehe Leitsatz 05).
- Konstanter Austausch mit den ansässigen Firmen, um über deren Vorstellungen, Planungen und Bedürfnisse auf dem Laufenden zu sein.
- Begleitung des Projektes zur grenzüberschreitenden Abwärmenutzung im Kehler Hafen.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Die HVK verzeichnete im Jahr 2020 einen Anstieg von 5,4% beim wasserseitigen Umschlag.

INDIKATOREN

Indikator 1:

- Statistiken im Bereich des Umschlags und der Lagerung

AUSBLICK

Die HVK gleicht die Bedürfnisse ihrer Kunden weiterhin mit ihrer vorhandenen Infrastruktur ab und hat dabei stets das Thema Nachhaltigkeit im Auge.

- Unser Ziel: Durch regelmäßigen Austausch mit allen Beteiligten kennen wir deren Bedürfnisse, haben die Möglichkeit, vorausschauend zu planen und können im Bedarfsfall schnell reagieren und Lösungen aufzeigen.

Die bisherige Praxis der chemischen Unkrautbekämpfung auf den Gleisanlagen soll zukünftig durch eine alternative Vegetationskontrolle ersetzt werden. Es soll ein neues

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Verfahren auf den Markt kommen, bei welchem das Wurzelsystem des Aufwuchses mittels Stromstößen nachhaltig geschädigt wird.

- Unser Ziel: Sobald die Zulassung für dieses Verfahren erteilt ist, wollen wir es gerne testen. Hierdurch könnte auf zwei Spritzungen pro Jahr verzichtet werden.

5. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

LEITSATZ 01 – MENSCHEN- UND ARBEITNEHMERRECHTE

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Die Fortführung einer vierteljährlich erscheinenden Mitarbeiter-Info soll dazu beitragen, dem Wunsch der Mitarbeiter auf mehr Information gerecht zu werden.
- Fortbildungen in Bereichen der Arbeitssicherheit fanden statt.
- Nicht zwingend notwendige Fortbildungen entfielen aufgrund von Corona.
- Die HVK beteiligte sich auf Wunsch an maßgefertigtem Gehörschutz.
- Der Berichtszeitraum war geprägt von der Corona-Pandemie. Insgesamt wurden über 180 Maßnahmen in den Bereichen Beschaffung, Hygieneregeln, Ausstattung, Reinigung und der Umsetzung rechtlicher Regelungen ergriffen. Es wurden 70 Testangebote gemacht. 580 Testungen wurden dabei durchgeführt. Die ersten Tests wurden bereits am 15. Februar 2021 durchgeführt.
- Ab dem 14. Mai 2021 wurde in Absprache mit dem Personalrat eine verpflichtende Selbsttestung eingeführt. Diese Maßnahme wurde von den Mitarbeitern sehr positiv aufgenommen.

Testangebot im Bereich Umschlag:



Ergebnisse und Entwicklungen:

- Berücksichtigung der Barrierefreiheit (Aufzug, Toiletten) im Rahmen der Umbaumaßnahmen.
- Beschaffung von ergonomisch verstellbarem Mobiliar (höhenverstellbare Schreibtische).

Ausblick:

- Auch in Zukunft wird die HVK ihren Mitarbeitern ein Umfeld schaffen, in dem sie gerne, sicher und gesund arbeiten.
- Im Herbst 2021 soll eine weitere Mitarbeiterbefragung stattfinden.

LEITSATZ 02 – MITARBEITERWOHLBEFINDEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Die Betriebsversammlung und der Betriebsausflug wurden wegen Corona vorsorglich abgesagt.

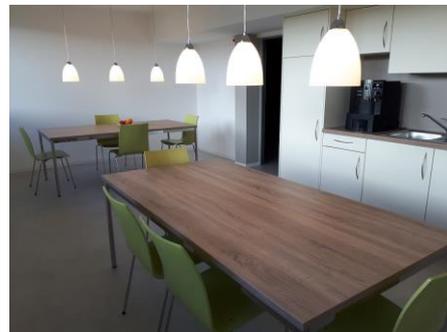
WEITERE AKTIVITÄTEN

- Fortbildungen und Seminare wurden auf das notwendige Minimum beschränkt.
- Im Oktober 2020 durften alle Beschäftigte ihre modernen Büros im umgebauten Verwaltungsgebäude wieder beziehen.
- Im Bereich von Werkstatt und Umschlag wurden moderne Arbeitsjacken beschafft. Die Reinigung dieser Jacken wird von der HVK übernommen.
- Das Weihnachtessen liesen wir uns trotz Corona nicht nehmen: Jeder Beschäftigte durfte sich ein Weihnachtsmenü zusammenstellen, das er dann mit ausreichend Abstand oder alleine in seinem Büro genießen konnte.
- Im Januar 2021 wurde die Teeküche neu gestaltet

Vorher:



Nachher:



Weihnachtsmenue:



- „An apple a day keeps the doctor away“ – unter diesem Motto wurde allen Mitarbeitern von September 2020 bis Mai 2021 insgesamt 486kg Obst kostenlos zur Verfügung gestellt.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Die Obsttage fanden einen guten Anklang und sollen auch in Zukunft durchgeführt werden.
- Derzeit wird für die Radfahrer der Einbau einer Duschkabine im Verwaltungsgebäude geplant.
- Fluktuation findet bei der HVK nicht statt.

Ausblick:

- Die HVK wird weiterhin die Gesundheit, Motivation und Zufriedenheit ihrer Mitarbeiter fördern.
- Über die Einführung von flexiblen Arbeitszeiten in der Verwaltung wird derzeit nachgedacht.

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Das Land Baden-Württemberg hat ein 6 ha großes Grundstück erworben um den Fortbestand und die Weiterentwicklung nachhaltig zu verbessern und den Firmen Perspektiven aufzuzeigen.

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Bei Neuanschaffungen werden stets alle Beteiligten einbezogen, um die anschließende Akzeptanz, Handhabung und Wartung sicherstellen zu können.
- Mit ihren Stakeholdern steht die HVK in ständigem Austausch.
- Wir sind offen für interessierte Personen und präsentieren Besuchergruppen unseren Alltag durch Vorträge und Führungen.
- Der Feuerwehr und dem Technischen Hilfswerk (THW) werden Gebäude zu Übungszwecken zur Verfügung gestellt.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Durch den ständigen Kontakt wird vorausschauendes Handeln ermöglicht und ein passgenaues Reagieren im Bedarfsfall gewährleistet.

Ausblick:

- Auch in Zukunft werden wir uns stets die Zeit und ein offenes Ohr für unsere Anspruchsgruppen haben und den ständigen Austausch pflegen.

Umweltbelange

LEITSATZ 04 – RESSOURCEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Im Büroalltag wurden weitere konventionelle Produkte durch umweltfreundliche Produkte wie z. B. Textmarker und „Toner rebuilt“ ersetzt.
- Anschaffung eines weiteren Elektroautos im September 2020.
- Durch die neue Photovoltaikanlage auf dem Verwaltungsgebäude konnten 38% des Strombedarfes der Verwaltung und 32% des Strombedarfes der Werkstatt gedeckt werden. 71% des produzierten Stromes wurden verkauft.
- In der Werfthalle III wurde die komplette Hallenbeleuchtung erneuert. Es wurden einstellbare LED Elemente verwendet, die in der Helligkeit an die Nutzung angepasst werden können. Hierdurch werden bei 39% mehr Lichtausbeute gleichzeitig 21% Strom eingespart. Die Schaltgruppen wurden dabei ebenfalls neu aufgeteilt. Dadurch sind die Bereiche nun getrennt schaltbar.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Die Straßenbeleuchtung wird sukzessive auf LED umgestellt.
- Durch den Bezug von Ökostrom konnte der CO₂-Ausstoß im Jahr 2020 weiter reduziert werden.

Ausblick:

- Auch in Zukunft achten wir unsere Umwelt und sind darauf bedacht, ressourcenschonend zu handeln.

WEITERE AKTIVITÄTEN

LEITSATZ 05 – ENERGIE UND EMISSIONEN

- Siehe unter „Schwerpunkt-Leitsätze“

LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Energieaudit im März 2020 (siehe Leitsatz 05)

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Durch unser Energiemanagement haben wir unsere Verbräuche im Blick und die Möglichkeit im Bedarfsfall zeitnah zu reagieren.
- Ein sicherer Umgang mit Geräten und Fahrzeugen und die Möglichkeit zur Wartung und Reparatur durch eigene Mitarbeiter wird durch Schulungsmaßnahmen gewährleistet.

Ausblick:

- Die Einbeziehung aller Beteiligten bei der Beschaffung, Bedienung und Reparatur dient der Langlebigkeit der Maschinen und soll auch in Zukunft gewährleistet sein.

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

- Siehe unter „Schwerpunkt-Leitsätze“

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

- Siehe unter „Schwerpunkt-Leitsätze“

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Bei Neuanschaffungen in den Bereichen Maschinen, Geräte und Fahrzeuge wurden stets alle Beteiligten einbezogen. Betriebskosten und Nachhaltigkeitskriterien (Lebenszyklusberechnung) wurden dabei berücksichtigt.
- Durch eine vorausschauende Haushaltsplanung stehen im Folgejahr ausreichend finanzielle Mittel zur Verfügung.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Baumaßnahmen bzw. Beschaffungen gehen stets öffentliche Ausschreibungen bzw. das Einholen von Vergleichsangeboten voraus.
- Die Nachhaltigkeit in den Bereichen Umwelt (z.B. erneuerbare Energien und Energieeffizienz), Soziales (z.B. Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit) und Unternehmensführung (z. B. Austausch mit Stakeholdern) steht stets im Fokus.

Ausblick:

- Wir werden auch zukünftig kontinuierlich in unsere Infrastruktur investieren und unsere Anlagen im Sinne der Nachhaltigkeit auf dem neuesten Stand halten.

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Im Dezember 2020 wurden die Mitarbeiter über die korrekte Verhaltensweise beim Erhalt von Belohnungen, Geschenken, Provisionen und sonstigen Vergünstigungen informiert. Geschenke und sonstige Zuwendungen wurden hierauf zentral erfasst.
- Bei allen Beschaffungen wurden Vergleichsangebote eingeholt.
- Das Mehraugenprinzip fand bei allen wichtigen Entscheidungen statt.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Der jährlich auf der Homepage der HVK veröffentlichte Bericht zum Public Corporate Governance Kodex steht für transparente Unternehmensführung.

Ausblick:

- Auch in Zukunft wird die Belegschaft regelmäßig sensibilisiert und geschult.

Regionaler Mehrwert

LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Die regionalen Umweltauswirkungen konnten durch mehrere umgesetzte Maßnahmen (z. B. durch die Steigerung des Einsatzes von GTL-Fuel anstelle von Diesel, die Beschaffung eines weiteren Elektrofahrzeuges und die Investition in neue Technologien) gesenkt werden.
- Die HVK hat von Beschäftigten der Diakonie Kork zwei Insektenhotels bauen lassen. Eines davon wurde bereits aufgestellt.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Insektenhotel (Standort Yachthafen):



- Zum Stichtag 31.12.2020 wurden bei den Firmen im Hafengebiet 4.457 besetzte Arbeitsplätze registriert.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Die HVK unterstützt und finanziert weiterhin das Naturschutzprojekt (siehe WIN-Charta-Projekt).

Ausblick:

- Die HVK wird auch weiterhin ein umfangreiches Programm zu Erhalt und Erweiterung der leistungsfähigen Hafeninfrastuktur (Umschlagsanlagen und Lagermöglichkeiten) umsetzen und damit auch in Zukunft gute Rahmenbedingungen für die Unternehmen im Hafen und der regionalen Wirtschaft bieten.
- Die HVK unterstützt Ausbildungsprojekte, stellt Praktikumsplätze zur Verfügung und bietet Ferienjobs für Schüler an.
- Die HVK führt für interessierte Schülerinnen und Schüler sowie Studierende Infoveranstaltungen durch.

LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Im September 2020 wurde ein weiteres Elektrofahrzeug für den Fuhrpark geliefert. Die Beschaffung eines dritten Fahrzeuges läuft gerade.
- Eine öffentliche Ladesäule für Elektrofahrzeuge wurde dieses Jahr aufgestellt.
- Die monatlich erscheinenden nachhaltigen Tipps aus den WIN-Charta-Newslettern werden weiterhin per Email an die Kollegen weitergeleitet.

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Die von September 2020 bis Mai 2021 angebotene Obstaktion wurde mit Unterstützung eines Obsthofes und Äpfeln aus der Region durchgeführt. Die HVK wurde dabei immer in Verbindung mit der Belieferung anderer Unternehmen angefahren.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Bei der Beschaffung von Büromaterial wird Produkten mit Ökolabel möglichst der Vorzug gegeben.
- Konventionelle Strahler und Leuchten werden nach und nach durch LED ersetzt.

Ausblick:

- Ausgewählte Fahrzeuge des Fuhrparks sollen nach und nach durch E-Mobile bzw. Hybridfahrzeuge ersetzt werden.

6. Unser WIN!-Projekt

Mit ihrem WIN!-Projekt leistet die HVK einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN WIR

Auf Optionsflächen der im Hafen ansässigen Papierfabrik Koehler und den Badischen Stahlwerken wurden von Naturschutzexperten seltene Tierarten und Pflanzen gefunden. Um Industrieerweiterungen nicht zu gefährden, wurde im Zeitraum zwischen 2012 bis 2015 ein vorgezogener naturschutzrechtlicher Ausgleich durchgeführt. Insekten und andere Bodenlebewesen wurden eingefangen und umgesiedelt. Mähgut wurde eingelagert und Pflanzensamen nebst den daran überwinterten Insektenstadien im Frühjahr auf den Ausgleichsflächen ausgebracht. Der große Erfolg der Umsiedlung macht das Projekt landesweit einzigartig. Nahezu die gesamte ursprüngliche Biozönose konnte auf den Ausgleichsflächen wieder nachgewiesen werden.

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Insgesamt wurden über 1000 Arbeitsstunden und über 80.000,00 Euro in diese Maßnahme investiert.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Die Maßnahme war ein Pilotprojekt und hat sich als voller Erfolg herausgestellt. Der Abschlussbericht wurde im Frühjahr 2020 von Herrn Dr. Nikusch veröffentlicht und der unteren Naturschutzbehörde beim Landratsamt Ortenaukreis vorgelegt. Diese hat die Ausgleichsmaßnahme dem Regierungspräsidium zur Eintragung in das Kompensationsverzeichnis weitergeleitet.



UNSER WIN!-PROJEKT

AUSBLICK

Die Flächen sollen zukünftig einmal jährlich gemulcht werden.

Herr Dr. Nikusch wird der HVK bei der Betreuung der Flächen weiterhin beratend zur Seite stehen und ggf. Korrekturen oder Sonderaktionen empfehlen, um die Ausgleichsflächen optimal in dem geplanten Zustand zu erhalten.

7. Kontaktinformationen

Ansprechpartner

Tanja Hodapp, Hafenverwaltung Kehl

Telefon: 07851 897-24

Impressum

Herausgegeben am 01.06.2021 von

Hafenverwaltung Kehl
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Hafenstraße 19
77694 Kehl
Telefon: 07851 897-0
Fax: 07851 897-66
E-Mail: info@hafen-kehl.de
Internet: www.hafen-kehl.de

